



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Marc Timmer (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Justiz und Gesundheit

Einsparungen der Finanzierungsliste im Einzelplan 09

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die Landesregierung hat im Mai eine Finanzierungsliste mit Einsparungen im Haushalt 2023 vorgelegt¹. Auf der Seite 13 sind Einsparungen zum Einzelplan 9 (1. bis 3. Kapitel Justizbereich) aufgeführt.

1. Welche Maßnahmen/Ausgaben waren unter den in der Finanzierungsliste aufgeführten Titeln ursprünglich geplant?
2. Welche Maßnahmen/Ausgaben sind jetzt geplant?
3. Wem fehlen die gekürzten Mittel?
4. Mit welchen Maßnahmen sollen die gestrichenen, bzw. gekürzten Maßnahmen kompensiert werden, soweit auf diese nicht verzichtet wird?
5. Warum wurde gerade dieser Punkt für die Kürzung vorgeschlagen?

Bitte die Beantwortung der Fragen tabellarisch zu den einzelnen Titeln auflisten. Erbeten werden die Antworten nur für alle Positionen ab 20.000 Euro und darüber.

Vorbemerkung und Antwort der Landesregierung:

¹ Udr. 20/1505.

Zur Beantwortung der Fragestellungen wird auf die nachfolgende tabellarische Übersicht verwiesen. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass zur Vermeidung von Leistungskürzungen, insbesondere Titel für Einsparungen benannt worden sind, bei denen sich im Haushaltsvollzug 2023 unvorhersehbare Minderbedarfe ergeben haben oder in 2023 erstmalig etatisierte Mittel noch nicht verbindlich zugesagt waren (vgl. Frage 5).

Nr. des Um- drucks 20/1505	Kapitel - Titel MG/ TG	Zweckbestimmung	HH 2023 in T€	Verände- rung in T€	HH 2023 neu in T€
1.1	0901 - 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	230,0	30,0	200,0

zu Frage 1-5:

Die Mittel werden zur Deckung des Geschäftsbedarfs im Ministerium genutzt. Durch die Einsparungen ist weiter eine hinreichende Ausstattung und die Arbeitsfähigkeit des Ministeriums gesichert. Einsparungen werden durch eine noch stärkere Priorisierung und sparsame Haushaltsführung ermöglicht. Insoweit fehlen keine Mittel, Kompensationen sind nicht erforderlich. Die Kürzung wurde vorgeschlagen, da sie eine Einsparung ohne wesentliche Einschränkung des Geschäftsbetriebs ermöglicht.

Nr. des Um- drucks 20/1505	Kapitel - Titel MG/ TG	Zweckbestimmung	HH 2023 in T€	Verände- rung in T€	HH 2023 neu in T€
1.2	0901 - 527 01	Dienstreisen	151,5	30,0	121,5

zu Fragen 1-5:

Der Titel beinhaltet Mittel zur Finanzierung von Dienstreisen der Mitarbeitenden des Ministeriums. Die Einsparung wird durch eine sparsame Bewirtschaftung ermöglicht. Kompensationen sind nicht erforderlich. Weiterhin ist sichergestellt, dass die Mitarbeitenden die für das MJG wesentlichen Termine unverändert wahrnehmen können.

Nr. des Um- drucks 20/1505	Kapitel - Titel MG/ TG	Zweckbestimmung	HH 2023 in T€	Verände- rung in T€	HH 2023 neu in T€
2.1	0902 - 526 11	Gebühren und Auslagen der Prozesskostenhilfe	15.000,0	869,5	14.130,5

zu Frage 1-5:

Bei diesem Titel sind die gesetzlichen Leistungen für Gebühren und Auslagen der Prozesskostenhilfe nach §§ 114 ff. der Zivilprozessordnung (ZPO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 2005 veranschlagt. Die genaue Höhe dieser Rechtsauslagen kann in Anbetracht der nicht absehbaren Anzahl von Gerichtsverfahren, in denen Prozesskostenhilfe gewährt wird, naturgemäß nicht vollumfänglich im Rahmen der Haushaltsaufstellung vorausgesagt werden.

Die Hochrechnungen bei diesem Titel haben zum Zeitpunkt der Prüfung von Einsparungen in 2023 ergeben, dass Minderausgaben für 2023 zu erwarten sind. Da sich darüber hinaus die gerichtlichen und staatsanwaltlichen Rechtsauslagen in einem Deckungskreis befinden, konnte dieser Titel für Einsparungen in der vorgesehenen Höhe herangezogen werden, ohne dass Einschränkungen bei der Gewährung von Prozesskostenhilfe vorgenommen werden müssen.

Nr. des Um- drucks 20/1505	Kapitel - Titel MG/ TG	Zweckbestimmung	HH 2023 in T€	Verände- rung in T€	HH 2023 neu in T€
3.1	0903 - 453 01	Trennungsgeld und Umzugs- kostenvergütungen	170,0	50,0	120,0
<p>zu Frage 1-5: In der Veranschlagung berücksichtigt sind Mittel für die Zahlung von Trennungsgeldern bzw. für Umzugskostenvergütung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Justizvollzug. Die Einsparung kann an dieser Stelle insbesondere erbracht werden, da sich die Sanierungsmaßnahmen in der JVA Flensburg und die damit verbundenen Abordnungen von Bediensteten an die JA Schleswig und die JVA Neumünster verzögern, sodass der an dieser Stelle dafür vorgesehene Ansatz für Trennungsgeld/ Umzugskosten in 2023 voraussichtlich nicht vollumfänglich ausgeschöpft wird.</p>					
Nr. des Um- drucks 20/1505	Kapitel - Titel MG/ TG	Zweckbestimmung	HH 2023 in T€	Verände- rung in T€	HH 2023 neu in T€
3.2	0903 - 514 04 MG 02	Verpflegung, Unterbringung, Bekleidung, Körperpflege	3.300,0	492,8	2.807,2
<p>zu Frage 1-5: In der Veranschlagung berücksichtigt sind Mittel für die Verpflegung, Unterbringung, Bekleidung und Körperpflege der Gefangenen. Die Einsparung kann an dieser Stelle insbesondere erbracht werden, da sich die sanierungsbedingte Schließung der Küche und Wäscherei der JVA Neumünster verzögert, sodass die im Haushalt 2023 vor dem Hintergrund des baulich bedingten Wegfalls der Anstaltsküche und -wäscherei zusätzlich etatisierten Mittel für die Fremdvergabe von Reinigungs- und Verpflegungsleistungen nicht benötigt werden.</p>					
Nr. des Um- drucks 20/1505	Kapitel - Titel MG/ TG	Zweckbestimmung	HH 2023 in T€	Verände- rung in T€	HH 2023 neu in T€
3.3	0903 - 533 11 MG 02	Gesundheitsfürsorge für Gefan- gene	3.825,0	25,0	3.800,0
<p>zu Frage 1-5: Der Titel beinhaltet Mittel im Zusammenhang mit der Gesundheitsfürsorge für Gefangene (z. B. Vergütung für Ärztinnen u. Ärzte, fachärztliche, ambulante und stationäre Untersuchungen, Arzneimittel etc. - vgl. auch Titelerläuterung bei Tit. 0903 - 533 11 MG 02). Die Einsparung bezieht sich die in 2023 zusätzlich etatisierten Fachleistungsstunden für die von Psychiaterinnen und Psychiatern durchgeführten psychiatrischen Behandlungen. Durch Priorisierungen und sparsame Haushaltsführung ist die medizinische Versorgung weiterhin vollumfänglich sichergestellt, dies auch vor dem Hintergrund, dass eine bedarfsgerechte Mittelausstattung unterjährig auch durch die Inanspruchnahme der gesetzlichen Deckungsmöglichkeiten sichergestellt ist.</p>					
Nr. des Um- drucks 20/1505	Kapitel - Titel MG/ TG	Zweckbestimmung	HH 2023 in T€	Verände- rung in T€	HH 2023 neu in T€
3.4	0903 - 812 02 MG 02	Erwerb von Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	830,0	200,0	630,0
<p>zu Frage 1-5: In der Veranschlagung berücksichtigt sind Mittel für erstmalige Beschaffungen, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen im Zusammenhang mit der Versorgung und Behandlung von Gefangenen. Die im Haushalt 2023 bei dem Titel zusätzlich etatisierten Ausgaben im Zusammenhang mit Neubauten in der JVA Neumünster und der JVA Lübeck (z.B. Zellenmobiliar, Büroausstattung, Ultraschallgerät für medizinischen Dienst) sind in 2023 nicht mehr (vollumfänglich) erforderlich, da sich die Fertigstellung der Neubauten in der entsprechenden Justizvollzugsanstalten verzögert.</p>					

Nr. des Um- drucks 20/1505	Kapitel - Titel MG/ TG	Zweckbestimmung	HH 2023 in T€	Verände- rung in T€	HH 2023 neu in T€
3.5	0903 - 684 16 MG04	Förderung von Präventionsambulanzen im Bereich Gewaltdelinquenz	400,0	200,0	200,0

zu Frage 1-5:

Mit den in 2023 erstmalig etatisierten Mitteln in Höhe von 400,0 T€ ist die Implementierung eines Pilotprojektes zur Einrichtung von multiprofessionellen Gewaltpräventionsambulanzen bei einem oder mehreren Freien Trägern (forensische Ambulanzen) vorgesehen. Der Ansatz von 400,0 T€ bezieht sich auf das gesamte Haushaltsjahr 2023. Allerdings konnte aufgrund der erforderlichen Konzepterstellung eine Umsetzung bisher noch nicht erfolgen, insoweit fehlen die gekürzten Mittel auch bei keinem bereits bestehenden Angebot. Eine vollständige Auskehr der Mittel in 2023 ist daher ausgeschlossen.